

Jahresbericht 2020 FAMIDEA

Voll motiviert starteten wir das Vereinsjahr 2020 mit einem spannenden Vortrag über ADHS. Rolf Franke, pensionierter Schulpsychologe, führte mit einem theoretischen Teil in die Thematik ein, zeigte danach mögliche Therapieansätze und Massnahmen auf und brachte zum Schluss praktische Tipps für den Umgang mit ADHS-betroffenen Kindern.

Kurz darauf besuchten über 30 Kinder die Breitenmoser Fleischspezialitäten AG in Steinegg, wo sie nicht nur Interessantes über die Fleischproduktion erfuhren, sondern auch tatkräftig beim Würsten mithelfen durften.

Wie jedes Jahre stellte auch im 2020 die Kinderfasnacht am Fasnachtsmontag ein Höhepunkt dar. Grosse und kleine Maschgere versammelten sich zu einem Umzug durchs Dorf und vergnügten sich danach im Chälblihallen-Zelt bei Spielen, Kuchen und Guggenmusik. Niemand hätte gedacht, dass danach bald Schluss sein würde... Leider mussten wir aufgrund der Corona-Massnahmen die meisten weiteren Veranstaltungen in diesem Jahr absagen.

So konnten zwischen März und Dezember nur zwei von 16 geplanten Anlässen durchgeführt werden. Einer davon war der Erstkommunionskränzli-Kurs, der vom April in den September verschoben wurde. Acht Mädchen gestalteten für ihre Erstkommunion am 13. September zusammen mit einer Begleitperson unter der Leitung von Monika Koch ein kunstvolles Kränzli aus Frischblumen.

Den Abschluss im Jahresprogramm 2020 bildete der Familiengottesdienst Ende November, welcher die FAMIDEA zusammen mit der FMG zum Thema „Licht in unser Leben bringen“ mitgestaltete. Joseira (Panflöte) und Thomas Rempfler (Hackbrett) bereicherten diesen 1. Adventsgottesdienst mit stimmigen Weihnachtsklängen.

2020 war für alle ein aussergewöhnliches Jahr, welches uns auf verschiedensten Ebenen herausgefordert und geprägt hat. Wohl fällt der Jahresbericht der FAMIDEA dieses Jahr kurz aus, bestimmt hat aber jeder unzählige eigene Geschichten, welche aufgrund der speziellen Situation so entstanden sind. Mit gemischten Gefühlen schauen wir sowohl zurück als auch voraus und verlieren die Hoffnung nicht, bald wieder in ein aktives Vereinsleben umstellen zu dürfen.

Unsere Kerngruppe besteht aus neun Frauen, turnusgemäss finden jedes Jahr Wechsel statt. So verlassen uns per Ende 2020 Silvia Löpfe-Rusch, Manuela Mock-Baumgartner und Irina Künzle-Fässler. Sie alle haben wertvolle Arbeit für die FAMIDEA geleistet. Herzlichen Dank! Neu in unserer Kerngruppe sind Simone Bischofberger-Keller, Roswitha Rusch-Bärlocher und Raissa Rusch. Herzlich Willkommen!